



FDP Ortsverband Friedberg

Der Vorsitzende des Ortsbeirats
der Kernstadt Friedberg

Herr Rudi Mewes

c/o Magistrat der Stadt Friedberg
Büro der Städtischen Gremien

Antrag des Ortsbeirats der Kernstadt an den Magistrat

Verkehrsführung Geh-/Radweg im Bereich Goetheplatz / Kreuzungsbereich Kaiserstraße - Ockstädter Straße

Friedberg, 11.01.2024
Zeichen: ohne

FDP im Ortsbeirat der
Kernstadt Friedberg

Helge Müller

helge.mueller@fdp-friedberg-
hessen.net

www.fdp-friedberg-hessen.net
www.fdp.de

c/o Helge Müller
Städter Weg 3
61169 Friedberg

Tel.: 0163 344 5828

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Verkehrsführung für den Radverkehr ist im Bereich Goetheplatz / Kreuzungsbereich Kaiserstraße - Ockstädter Straße in den letzten Monaten mehrfach geändert worden.

So wurde auf Anregung des „Runden Tisch Fahrradverkehr“ (Beratungsgremium des Magistrats) u.a. eine Lichtzeichenanlage für Radfahrer in der Straße Goetheplatz in Fahrtrichtung Ockstädter Straße errichtet. Auf Grund dieser Maßnahme und anderer Erkenntnisse der zuständigen städtischen Behörden sind im genannten Kreuzungsbereich weitere Verkehrszeichen insb. für Radfahrende aufgestellt worden. Diese sind – wie auch Presseberichten, öffentlichen Stellungnahmen von Fachverbänden sowie einem Hinweis des Vorsitzenden des Runden Tisch Fahrradverkehr zu entnehmen waren – nicht eindeutig und missverständlich, stehen ggf. sogar der StVO entgegen. Dies führt – entgegen den Bestrebungen des Magistrats – in diesem Bereich zu einer erhöhten Konfliktrichtigkeit in der Verkehrsführung und damit einem erhöhten Gefährdungspotenzial insb. für Radfahrende.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, für den o.g. Verkehrsbereich ein Gesamtkonzept für den sicheren Verkehr, insb. für Radfahrende und Fußgänger, zu erstellen. Dazu soll auf die Expertise des „Runden Tisch Fahrradverkehr“ als Beratungsgremium des Magistrats zurückgegriffen werden. Bei Bedarf kann das Konzept dieses Gremiums dann durch externen fachlichen Rat ergänzt werden. Um die erkannten Mängel in der Verkehrsführung im o.g. Bereich zeitnah zu beheben, sollte ein solches Konzept bis zum Ende des Sommers 2024 vorliegen, der Runde Tisch wäre entsprechend zu mandatieren.

Mit freundlichen Grüßen

Helge Müller